

In dieser Ausgabe:

- Seite 2** Erdgas tanken: Wachsender Bedarf · Die Heizung winterfest machen
Seite 3 Was tun, wenn's windig wird? · Der Fachmann rät: Checken, sparen, schützen
Seite 4 In den Topf geguckt: Hähnchenbrust all Milanese · Aktuelles



Ein **Installateursverzeichnis** haben wir im Internet unter www.stadtwerke-norden.de für Sie zusammengestellt.

Eine neue Heizung spart Energiekosten: Wärme plus ist die bequeme und einfache Lösung.

Neue **Heizung** gefällig?

Ein Rundum-Sorglos-Paket für effizientes Heizen mit Erdgas bieten die Stadtwerke Norden mit *Wärme plus*. Dazu müssen Sie nicht einmal selbst investieren und profitieren von einer neuen Heizungsanlage.

Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden,

der Herbst und die kalte Jahreszeit nahen – höchste Zeit, um das Zuhause auf den Winter vorzubereiten! Ihre Stadtwerke Norden und das örtliche Handwerk unterstützen Sie dabei: Mit *Wärme plus* sorgen wir dafür, dass Sie es daheim kuschelig warm haben und dabei Ihre Energiekosten im Griff behalten. Alle Infos dazu und viele weitere wertvolle Tipps – zum Beispiel, wie Sie Ihr Heim gegen Sturmschäden absichern – gibt es in dieser Ausgabe von „Stadtwerke Norden aktuell“.



Herzlichst, Ihr
Stefan Richtstein
Stefan Richtstein

Eine veraltete Heizung frisst Energie und treibt die Kosten in die Höhe. Hinzu kommen schlechte Abgaswerte und womöglich steht die nächste Reparatur schon an. Höchste Zeit, über eine neue, sparsame und zukunftssichere Lösung nachzudenken. „Mit *Wärme plus* bieten wir unseren Kunden eine komfortable und wirtschaftliche Alternative. Wir installieren und betreiben eine neue energieeffiziente Erdgasheizung – der Kunde muss sich um nichts kümmern und genießt behagliche Wärme“, erklärt Stefan Richtstein, Geschäftsführer der Stadtwerke Norden.

Sparsame Technik

Mit modernen Erdgasbrennwertgeräten sinken die Energiekosten um bis zu 30 Prozent. Wer sich für *Wärme plus* entscheidet, erhält von den Stadtwerken Norden ein modernes Heizgerät. Die Finanzierung übernehmen die Stadtwerke. Der Einbau erfolgt in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Gas- und Elektrobetrieb – das garantiert Qualität. „Auf Wunsch sorgen wir auch für die Demontage der Altanlage, legen einen neuen Erdgas-Hausanschluss und neh-

men eine Schornsteinanpassung vor“, so Stadtwerke-Vertriebsleiter Jan Markus. Ebenfalls im Paket enthalten sind regelmäßige Wartungen oder Reparaturen. Mit einem 24-Stunden-Notdienst sorgen die Stadtwerke für einen reibungslosen Betrieb.

Immer die richtige Lösung

Für das *Wärme-plus*-Leistungspaket sind keine eigenen Investitionen nötig, der Kunde zahlt lediglich eine monatliche Pauschale für die neue Heizung. Hinzu kommt die verbrauchte Menge Erdgas. Das Paket gibt es mit zehnjähriger Vertragslaufzeit für Heizanlagen bis 70 kW für Etagenwohnungen, Einfamilienhäuser, kleinere Mehrfamilienhäuser oder entsprechende Gewerbeobjekte – sowohl für den Neubau als auch bei Modernisierungen.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie uns an!



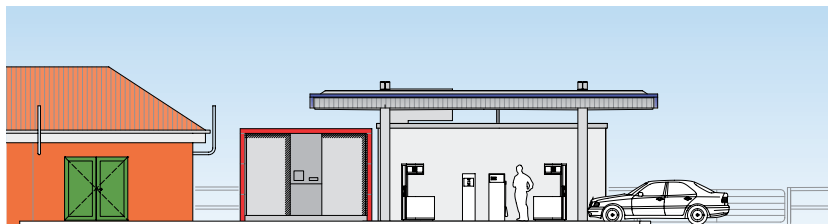
Manuel Diekmann
Tel. (04931) 926-155
manuel.diekmann@stadtwerke-norden.de

Wachsender Bedarf

Erdgas als umweltschonender und effizienter Kraftstoff liegt voll im Trend – auch in Norden. Die Stadtwerke reagieren auf die steigende Nachfrage: Seit dem 26. August laufen die Bauarbeiten für eine zweite Tankstation.

„Wir haben uns für eine weitere Erdgastankstelle entschieden, da wir eine stetig wachsende Nachfrage nach Erdgas als Kraftstoff verzeichnen können“, sagt Jan Markus, Vertriebsleiter der Stadtwerke Norden. Am ehemaligen Standort der alten Tankstelle, direkt an der viel befahrenen Heerstraße in Lütetsburg, entsteht derzeit ein zweiter Anlaufpunkt in der Region für klimabewusste Autofahrer. Mit moderner Technik und größerem Speichervolumen soll die neue Station aufwarten. Zudem wird die Abgabekapazität erhöht: Zwei Säulen mit je zwei Füllstutzen werden das zeitgleiche Betanken von vier Fahrzeugen ermöglichen. Die Eröffnung ist für Anfang Oktober geplant.

Immer mehr Autofahrer sind mit Erdgas unterwegs.



samt Wiederaufnahme des Betriebs in wenigen Tagen. „Alles musste schnell gehen, denn wir wollten unseren Erdgas tankenden Kunden keine lange Wartezeit zumuten“, so Markus. Der Betrieb von zwei Stationen garantiert für die Zukunft eine lückenlose Versorgung – selbst wenn an einer gerade Wartungsarbeiten stattfinden.

Kundenkarte für mehr Durchblick

An beiden Tankstellen kann bequem bargeldlos bezahlt werden, akzeptiert werden EC-, Kredit- und Stadtwerke-Kundenkarten. Einen besonderen Servicevorteil genießen Nutzer der Kundenkarte: Wer bei der Zahlung seinen Kilometerstand angibt, bekommt zusätzlich zur Abrechnung eine Kilometerauswertung. Das erleichtert Erdgasfahrern den Überblick über ihr Verbrauchsverhalten.

Bei Interesse und weiteren Fragen auch zu unserem Förderprogramm steht Ihnen Manuel Diekmann unter (04931) 926-155 gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. (FH) Jan Markus empfiehlt:

Die Heizung winterfest machen!

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür – höchste Zeit, den Heizkessel gründlich zu prüfen. Mit einem optimalen Betrieb sparen Sie.

Eine regelmäßige Kontrolle der Heizungsanlage ist genauso wichtig wie die Autoinspektion. Denn ein über längere Zeit vernachlässigter Heizkessel kann bis zu zehn Prozent mehr Energie verbrauchen. Doch was beim Auto aus Gründen der Sicherheit üblich ist, das ist bei der Heizung für viele nicht selbstverständlich.

Dabei ist die Heizanlage im Vergleich zum Auto pro Jahr deutlich länger in Betrieb – zwischen Oktober und April bis zu 1.500 Stunden. Damit sie dieser Belastung dauerhaft standhält, sollte die Anlage gerade zu Beginn der Heizperiode überprüft werden.

• **Wartung vom Fachmann:** Dazu gehören das Kontrollieren der Regelungs- und Sicherheitseinrichtungen, Reinigen von Kessel und Brenner sowie eine abschließende Messung der Abgaswerte. Bei Bedarf den Brenner nachjustieren und defekte Bauteile austauschen. Die Fachleute der Gas- und Elektrogemeinschaft der Stadtwerke Norden stehen für höchste Arbeitsqualität.

• **Heizung entlüften:** Wer die Heizung regelmäßig entlüftet und den Wasserstand überprüft, ist bestens vorbereitet auf die kommende Heizsaison.

• **Einstellungen anpassen:** Kontrollieren Sie die Programmierung Ihrer Anlage. Entspricht sie wirklich Ihrem Bedarf? Bereits kleine Veränderungen der Heizdauer haben Auswirkung auf den Verbrauch.

Übrigens: Auch die Stadtwerke Norden helfen Ihnen, die Energiekosten im Griff zu behalten. Mit dem Tarif **NÖRDER erdgas vario** bieten wir eine günstige Alternative zur Grundversorgung – sprechen Sie uns an!



Jan Markus

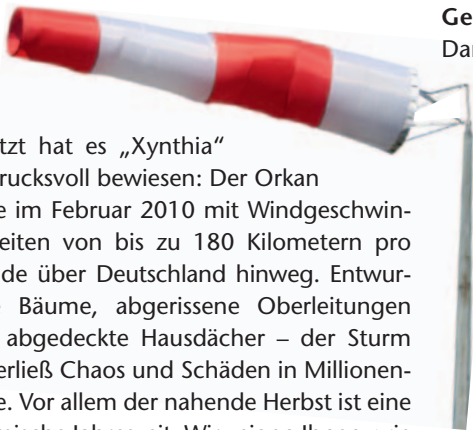
Tel. (04931) 926-156

jan.markus@stadtwerke-norden.de

Was tun, wenn's windig wird?



Mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich häufig schon Schlimmeres vermeiden – nicht nur im Herbst.



Zuletzt hat es „Xynthia“ eindrucksvoll bewiesen: Der Orkan fegte im Februar 2010 mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 180 Kilometern pro Stunde über Deutschland hinweg. Entwurzelte Bäume, abgerissene Oberleitungen und abgedeckte Hausdächer – der Sturm hinterließ Chaos und Schäden in Millionenhöhe. Vor allem der nahende Herbst ist eine stürmische Jahreszeit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich gegen ein Unwetter wappnen können.

Stabile Rollläden bieten Schutz

Fest verschlossene Rollläden schützen – ähnlich wie Fensterläden – die Fensterscheiben zusätzlich. Lassen Sie diese daher ganz herunter beziehungsweise verschließen Sie die Läden. Außen angebrachte Stoffjalousien oder Markisen bieten Sonnenschutz, sind aber durch ihre große Angriffsfläche leichte Beute für den Wind, reißen ein oder ab. Ist ein Sturm im Anmarsch, müssen sie eingezogen sein.

Gegenstände sichern

Dank der immer präziser werdenden Vorhersagen der Meteorologen kommen nur noch wenige Stürme völlig überraschend. Nutzen Sie daher die Vorlaufzeit, um gut vorbereitet zu sein: Frei stehende, leichte Gegenstände wie zum Beispiel Gartenmöbel, Pflanzkübel oder Kinderspielzeug müssen befestigt oder bestenfalls drinnen untergebracht werden. Ihren Baumbestand sollten Sie gegebenenfalls stützen, damit bei starken Böen keine Äste abbrechen. Fliegen diese im Sturm herum, gefährden sie nicht nur Ihr eigenes Haus, sondern auch das Ihres Nachbarn. Gleiches gilt für lose Dachziegel: Leicht werden sie zu gefährlichen Geschossen. Lassen Sie daher vor der Herbstsaison die Festigkeit Ihrer Dachziegel vom Fachmann prüfen.

Versicherungsschutz im Schadensfall

In der Regel decken eine Gebäude- und eine Hausratversicherung einen Großteil aller anzunehmenden Schäden ab – allerdings meist erst ab Windstärke 8.

Der Fachmann rät

Checken, sparen, schützen

Der E-Check ist so etwas wie der TÜV für alle elektrischen Anlagen im Haus. Elektroinstallateur und Obermeister Joachim Eilts aus Norden empfiehlt einen E-Check und erklärt, worauf die Fachleute bei den im Herbst laufenden Aktionswochen achten.

Die Stadtwerke Norden fördern den E-Check ihrer Kunden mit **40 Euro.**



Herr Eilts, was wird beim E-Check untersucht?

Der E-Check ist die anerkannte, normengerechte Prüfung aller elektrischer Anlagen und Geräte im Haus. Kontrolliert wird die gesamte Elektroinstallation. Die Ergebnisse zeigen dann, ob die Anlage den neuesten Sicherheitsbestimmungen entspricht.

Wer führt die Prüfung durch?

Den E-Check dürfen nur geschulte Innungsfachbetriebe ausführen. Die Kontrolle wird in einem Prüfprotokoll dokumentiert. Bei einwandfreiem Zustand gibt es eine Prüfplakette.

Warum ist der E-Check so wichtig?

Für die elektrischen Anlagen ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig. Er muss alles in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Kann er dies im Schadensfall nicht nachweisen, haftet keine Versicherung.



Joachim Eilts

Fachbetriebe, die den E-Check in Norden anbieten:

- Elektro Eilts + Ehmen: (04931) 16200
- Fritz Meyer: (04931) 2913
- Bernfred Schmidt: (04931) 16677
- Elektro Daniels: (04931) 12825
- Büscher Haustechnik: (04936) 9181-0
- Eberhard Kuhlmann: (04936) 533

In den Topf geguckt

Hähnchenbrust all Milanese



Küchenchefin **Gerda Ungemach** vom **Alten Zollhaus zu Norden** empfiehlt: Hähnchenbrust in einer feinen Parmesanpanade mit Rigatoni in Spinat-Sahne-Sauce.



*Pasta al dente,
Hähnchenbrust
knusprig – so
schmeckt das
Gericht am besten!*

Zutaten für 4 Personen

- 4 Hähnchenbrüste
- 5 Eier
- 500 g geriebenen Parmesan
- 1 kg Rigatoni
- 150 – 200 g frischen Blattspinat
- 500 ml Sahne
- Basilikum
- Salz, Pfeffer
- Knoblauch (nach Belieben)

Zubereitung

Für die Panade Parmesan und Eier vermengen, sodass eine dickflüssige Masse entsteht. Anschließend die Hähnchenbrüste in der Panade wenden und in Pflanzenöl goldbraun braten. Spinat waschen, abwellen und klein schneiden. Nudeln wie angegeben kochen, zusammen mit dem Spinat in eine Pfanne geben und leicht anbraten. Nach und nach Sahne hinzugeben und mit Salz, Pfeffer, Basilikum und Knoblauch abschmecken. Die Nudeln zusammen mit der Hähnchenbrust auf einem Teller anrichten und servieren.

Kurzporträt

Hausmannskost mit Hafengeblick

Große Terrasse direkt am Wasser – im Alten Zollhaus haben Gäste eine einzigartige Aussicht auf den Norder Hafen. Das gemütliche, historische Backsteingebäude lädt in zugleich rustikalem und modernem Ambiente zum Verweilen ein. Neben verschiedenen Fisch- und Fleischgerichten hält die Speisekarte italienische Genüsse bereit. Zudem bietet ein großes Salatbuffet frische Abwechslung.

Altes Zollhaus zu Norden
Am Hafen 1
26506 Norden

Telefon (04931) 9321444
Telefax (04931) 9322098
www.altes-zollhaus-norden.de



Aktuelles

Verstärkung im Marketing

Claudia Fischer unterstützt seit dem 1. August das Kreativ-Team Marketing bei den Stadtwerken Norden. Zuvor war sie bei der Tourist Information Norden-Norddeich tätig. In der Abteilung Vertrieb ist sie für Veranstaltungen, Werbung und das Kundenbeziehungsmanagement zuständig. Privat hält sie sich mit Walking fit.

Mehr (Park-)Platz

Kunden der Stadtwerke Norden können sich über ein erweitertes



Parkplatzangebot freuen. Direkt vor dem Eingang stehen seit Juli zehn weitere Stellplätze zur Verfügung. „Wir wollen die Anfahrt und das damit verbundene Parken für unsere Kunden so komfortabel wie möglich gestalten“, so Geschäftsführer Stefan Richtstein. Mindestens acht Plätze kommen demnächst noch hinzu.

Tip: Förderstopp beendet

Der deutsche Bundestag hat die Sperre des Marktanzreizpro-

gramms zur Förderung erneuerbarer Wärme wieder aufgehoben. „Kurzzeitig hatte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Förderstopp verhängt, von dem viele private Bauherren betroffen waren“, so Jan Markus von den Stadtwerken und fügt hinzu: „Anträge können nun wieder beim BAFA eingereicht werden.“ Gefördert werden Solarthermieanlagen, Wärmepumpen und Biomasseheizungen.

Service So können Sie uns erreichen:

Stadtwerke Norden
Feldstraße 10, 26506 Norden

Telefon (04931) 926-01
Telefax (04931) 926-190

info@stadtwerke-norden.de
www.stadtwerke-norden.de

Service-Zeiten: Mo - Do 8:00 - 13:00 und 13:30 - 16:30 Uhr, Fr 8:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Stadtwerke Norden aktuell, September 2010
Redaktion: V.i.S.d.P. Jan Markus,
Stadtwerke Norden, (04931) 926-156
Fotos: bgw, erdgas mobil GmbH, Architekturbüro Hartmann, Vaillant, pixelio/Melani Schaller, Joachim Eilts, Fotolia, Stadtwerke Norden
Konzept, Redaktion & Gestaltung: pr/omotion GmbH, Colonnaden 39, 20354 Hamburg, (040) 325288-0, www.pr-omotion.de